

Mein lieber Freund Victor!  
 Empfang' meine herzlichste  
 Dank für dein eben  
 erhaltenes und ich  
 direr Zeugniss von  
 dem sehr guten geistlichen  
 Rath und dem  
 sehr vielen Danken  
 über die freundlichen  
 Theilnahme von dem  
 Kaiserlichen Hofe.

100-200-100





nimm Gebirgsluft bei  
mir waffrend auf die  
Goldzeit wickeln und  
man überseht den kaiserlichen  
Wiener-Winterbriefen;  
Wahrscheinlich hast du viel von  
ihnen - das heißt du bist  
aufgewacht - gattst du  
Ländel und wistst in gauden  
wo es sich gefällt in gauden  
Tage aus. Indem ich willst, hast  
gott Meer nicht in Kongen gauden  
gelieben - sondern ich mich selber  
mit dem reinsten Gewissenshaftig-  
keit von sich bei in der Welt  
Lust zu haben in der Longebin  
Linn die und lieben Gattin hast  
Gauden

Johann

Amusements: Misses. Ring's Kommandos  
Hilfsverpflicht. 1. Oktober 1871  
den Anfang der Annahme

den trübselig läubigen, <sup>immer</sup>  
Todesfall zu wahren ist uns  
leider bekümmert mit <sup>den</sup> <sup>den</sup> <sup>den</sup>  
Fallen, stellt man die Ein-  
samkeit auf - wahren ist  
uns mit unserer Lebensführung  
Man hat langer Zeit wieder.  
Was macht denn dein Leben frei?  
Wirst du nicht wenigstens  
auf 14 Tage mit Mariam  
mir. <sup>Lebensführung</sup> <sup>in</sup> <sup>den</sup>  
gesunden Gegend <sup>haben</sup> -  
wahren? <sup>Wollen</sup> <sup>du</sup> <sup>mit</sup> <sup>deiner</sup>  
Geduld <sup>haben</sup>, <sup>obwohl</sup> <sup>der</sup> <sup>Witz</sup>  
ist lang und die <sup>Wahrheit</sup>





